

Studierendenparlament

Protokoll der 7. Sitzung



Die 7. Sitzung des 65. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 07. November 2022 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Raum S1 (Schloss, linker Flügel) statt und wurde von Finn Hölter geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Jessica Best verfasst.

Präsidium des 65. Studierendenparlaments

Patricia Rickert (Präsidentin)
Finn Hölter (Stv. Präsident)
Leon Heils (Stv. Präsident)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Dienstag, 8. November 2022

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Berichte aus dem AStA	1
TOP 5	Weitere Berichte	7
TOP 6	Bestätigung Referent:innen für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit	7
TOP 7	Anträge auf Aufnahme der Hochschulgruppe Fehler! Textmarke nicht definiert.	
TOP 8	Besprechung von Protokollen	19

Anwesenheitsliste für die StuPa-Sitzung am 07.11.2022

	CampusGrün	Von	Bis		LHG	Von	Bis
1	Leon Focks	18:15	19:30	1	Antonia Wippern	18:15	19:30
2	Celina Lea Boss	18:15	19:30	2	Niklas Grotjans	18:15	19:30
3	Carlotta Musiol	18:15	19:30	3	Leon Heils	18:15	19:30
4	Philipp Schultes	18:15	19:30	4	Valentina Sauer	18:15	19:30
5	Soenke Janssen	18:15	19:30	5	Marcel Hala	18:15	19:30
6	Jacob Hassel	18:15	19:30	6	Vivien Schulze	18:15	19:30
7	Anne Christina Sehnal	18:15	19:30		Juso-HSG		
8	Christopher Mar- graf	18:15	19:30	1	Madita Fester	18:15	19:30
9	Lujie Guo	18:15	19:30	2	Miriam Elisabeth Walter	18:15	19:30
10	Nicolas Sylvester Stursberg	18:15	19:30	3	Gabriel Dutilleux	18:15	19:30
11	Jule Asmuth	18:15	19:30	4	Maurice Schiller	18:15	19:30
12	Markus Schieferde- cker	18:15	19:30		Die Linke.SDS		
13	Till Pauly	18:15	19:30	1	Laura Höh	18:15	19:30
	RCDS				Die LISTE		
1	Finn Hölter	18:15	19:30	1	'bout food i guess Škulec	18:15	19:30
2	Florian Tiede	18:15	19:30		KriL		
3	Jonas Pape-Petru- lat	18:15	19:30	1	Anian Wieland	18:15	19:30
4	Augustinus Künzel	18:15	19:30				
5	Johanna Meyer zu Vilsendorf	18:15	19:30				

CG CampusGrün Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe LISTE die LISTE
 LHG Liberale Hochschulgruppe RCDS Ring Christlich Demokratischer KriL Kritische
 SDS Sozialistisch-demokratischer Studenten Linke
 Studierendenverband

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit

2

3 Finn Hölter (Stv. Präsident, RCDS) begrüßt die Anwesenden um 18:15 Uhr. Es sind 26 von 31
4 Parlamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das
5 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.

6 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen

7 **Abstimmungsgegenstand:** Dringlichkeit des Antrags: Umbesetzung des HHA

8 **Abstimmungsergebnis:**

9 Dringlichkeit einstimmig angenommen.

10 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung

11 Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

12 **TOP 4** Anträge auf Aufnahme der Hochschulgruppe

13 I. Deutsch-Japanischer Stammtisch Münster

14

15 *Eintragung von Vereinigungen*

16 *Satzung Hochschulgruppe Japanischer*

17 *Stammtisch*

18 *(Stand: 21.09.2022)*

19 *§ 1 Name und Sitz*

20 *Die Vereinigung von Mitgliedern der WWU führt den Namen Deutsch-*

21 *Japanischer Stammtisch Münster. Sie hat ihren Sitz in Münster in Westfalen.*

22 *§ 2 Zweck der Vereinigung*

23 *Zweck der Vereinigung ist die Förderung des kulturellen Austauschs zwischen*

24 *Studierenden aus Japan und den Studierenden der WWU.*

25 *§ 3 Mitglieder*

26 *Ordentliche Mitglieder der Vereinigung sind Mitglieder der WWU gem. § 9 Abs. 1 Hoch-*

27 *schulgesetz (HG). Ehrenmitglieder, fördernde Mitglieder oder sonstige außerordentliche*

28 *Mitglieder können auch Personen sein, die nicht Mitglieder der Westfälischen Wilhelms-*

29 *Universität Münster sind.*

30 *§ 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft*

31 *Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an den Vorstand zu richtender*

32 *Aufnahmeantrag, in dem sich der Antragsteller zur Einhaltung der Satzungsbestimmun-*
33 *gen verpflichtet.*

34 *Die Mitgliedschaft in der Vereinigung endet durch*

35 *1.) Austritt,*

36 *2.) Ausschluss oder*

37 *3.) Tod des Mitglieds.*

38 *§ 5 Beiträge*

39 *Die Vereinigung erhebt keine regelmäßigen Beiträge. Ggf. werden für Veranstaltungen*

40 *Beiträge erhoben.*

41 *§ 6 Organe der Vereinigung Organe der Vereinigung sind:*

42 1.) der Vorstand,

43 2.) die Mitgliederversammlung.

44 § 7 Vorstand

45 (1) Der Vorstand vertritt die Vereinigung als gesetzlicher Vertreter nach außen. Er
46 besteht aus dem Vorsitzenden und drei Beisitzern und wird von der Mitgliederver-
47 sammlung für die Dauer eines Geschäftsjahres gewählt.

48 (2) Die Amtsperiode des Vorstands endet mit Ablauf des Geschäftsjahres oder
49 durch die jederzeit mögliche Wahl eines neuen Vorstands durch Zweidrittel der an-
50 wesenden Mitglieder der Mitgliederversammlung.

51 (3) Beschlüsse trifft der Vorstand mit Stimmenmehrheit.

52 Eintragung von Vereinigungen

53 § 8 Mitgliederversammlung

54 (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen. Sie
55 findet mindestens einmal jährlich statt. Die ordentlichen Mitglieder der Vereinigung
56 sind unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.

57 (2) Der Vorstand kann im Interesse der Vereinigung eine außerordentliche Mitglie-
58 derversammlung einberufen. Er ist hierzu verpflichtet, wenn ein Viertel der Mitglie-
59 der dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe verlangt. In diesem
60 Fall sind die Mitglieder unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuladen.

61 § 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung

62 Die Angelegenheiten der Vereinigung werden, soweit sie nicht vom Vorstand zu
63 besorgen sind, durch Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung geregelt.

64 Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

65 1.) Wahl des Vorstands

66 2.) Wahl der zwei Kassenprüfer

67 3.) Beschlussfassung über Satzungsänderungen,

68 4.) Beschlussfassung über Anträge des Vorstands und der Mitglieder,

69 5.) Beschlussfassung über die Aufnahme und den Ausschluss von Mitglie-
70 dern,

71 6.) Beschlussfassung über die Auflösung der Vereinigung.

72 § 10 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

73 (1) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der
74 ordentlichen Mitglieder anwesend ist. Die Beschlussfähigkeit wird nur auf Antrag
75 festgestellt, jedoch nicht rückwirkend. Wird wegen Beschlussunfähigkeit zum
76 selben Tagesordnungspunkt ein zweites Mal eingeladen, so ist die
77 Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder
78 beschlussfähig.

79 (2) Jedes ordentliche Mitglied der Vereinigung ist antragsberechtigt. Jedes in der
80 Mitgliederversammlung anwesende ordentliche Mitglied ist stimmberechtig und
81 hat eine Stimme. Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst,
82 soweit gesetzliche Vorschriften oder die Satzung nichts anderes bestimmen. Die
83 Beschlussfassung erfolgt in der Regel in offener Abstimmung, Wahlen sind
84 geheim.

85 (3) Ein Bewerber ist gewählt, wenn er die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen
86 erhält. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet ein weiterer Wahlgang statt, in
87 welchem die relative Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das
88 Los.

89 *Eintragung von Vereinigungen*

90 *§ 11 Niederschrift*

91 *Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied zu unterzeichnen ist.*

93 *§ 12 Auflösung der Vereinigung*

94 *(1) Die Vereinigung kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung aufgelöst werden. Zur Auflösung ist die Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder erforderlich.*

97 *(2) Bei Auflösung der Vereinigung fällt das Vermögen an die WWU zwecks Verwendung für die Förderung des kulturellen Austauschs zwischen Studierenden.*

99 *Einzelheiten beschließt die Mitgliederversammlung mit dem Beschluss nach Absatz*

100 *1.*

101

102 Zwei Vertretende stellen den Stammtisch vor.

103

104 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Erhofft ihr euch von der Aufnahme als HSG andere Sachen abgesehen von der vereinfachten Raumbuchung?

105

107 Antwort: Ja, die Uni-Werbeplattform nutzen zu können.

108

109 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme Deutsch-Japanischer Stammtisch in Hochschulgruppen-Liste

111 **Abstimmungsergebnis:**

112 Einstimmig angenommen

113

114 II. Gemeinschaft und Dialog

115 Vertretende der Gruppe stellen sich vor. Auch sie erhoffen sich eine Werbeplattform und Räumlichkeiten. Sie würden gerne Strategien entwickeln, um andere Meinungen besser akzeptieren zu können und Dialoge statt Diskurse zu führen. Einzelne Mitglieder möchten bspw. Vorträge halten und Gespräche simulieren. Es geht um den aktiven Austausch.

119

120 Madita Fester (Juso-HSG): Geht es um politische Themen oder den Wissenschaftsdiskurs?

121

122 Bisher war es auch politisch, aber es geht nicht darum, eine bestimmte Position einzunehmen, sondern Verständnis zu schaffen.

124

125 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme Gemeinschaft und Dialog in Hochschulgruppen-Liste

126 **Abstimmungsergebnis:**

127 Einstimmig angenommen

128

129

130 III. ADV Athena Münster

131 *Satzung der ADV Athena Münster zur Aufnahme als*

132 *offizielle Hochschulgruppe der WWU Münster.*

133 *§ 1 Name und Sitz*

134 *Die Akademische Damenverbindung Athena (ADV Athena Münster) ist eine*

135 *Verbindung von Studentinnen Westfälischen Wilhelms- Universität Münster.*

136 § 2 Zweck der Vereinigung

137 Zweck der Vereinigung ist die Pflege coleurstudentischer Traditionen, die
138 Verwirklichung der selbstgewählten Prinzipien der Verbindung „Ehrlichkeit,
139 Freundschaft, Mut“, sowie die gegenseitige Unterstützung während des
140 Studiums und im weiteren akademischen Werdegang. Die Verbindung selbst
141 betätigt sich nicht parteipolitisch und distanziert sich ausdrücklich von
142 Extremismus jeglicher Art.

143 § 3 Mitglieder

144 Ordentliche Mitglieder der Vereinigung sind an der WWU Münster gem. § 9
145 Abs. 1 Hochschulgesetz (HG) immatrikuliert. Ehrenmitglieder, fördernde
146 Mitglieder oder sonstige außerordentliche Mitglieder können auch Personen
147 sein, die nicht Mitglieder der Westfälischen Wilhelms- Universität Münster sind.
148 Eine Mitgliedschaft bei einer anderen studentischen Korporation oder einer
149 korporationsähnlichen Gemeinschaft in Münster ist nicht gestattet.
150 Träger der Verbindung sind die in der sog. „Aktivitas“ zusammengeschlossenen
151 Studentinnen und „Hohe Damenschaft“, d.h. Damen, die ihr Studium bereits
152 erfolgreich abgeschlossen haben.

153 § 4 Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft

154 Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein an die Verbindung zu
155 richtendes Aufnahmegesuch, in dem sich der Antragsteller zur Einhaltung der
156 Satzungsbestimmungen der ADV Athena Münster verpflichtet. Die Aufnahme
157 geschieht als „Fux“, nachdem der zuständige Convent auf das Aufnahmegesuch
158 der Bewerberin mit 2/3 Mehrheit entschieden hat, dass die Bewerberin
159 aufgenommen wird.

160 Die Mitgliedschaft in der Verbindung endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod
161 des Mitglieds. Ein Wiedereintritt nach Austritt oder Ausschluss ist nicht
162 vorgesehen oder möglich.

163 Der Ausschluss erfolgt bei grobem Verstoß gegen die Satzung und/ oder die
164 Verbindungsprinzipien. Über den Ausschluss eines Mitglieds entscheidet der
165 Convent mit einfacher Mehrheit.

166 Das Austrittsgesuch ist schriftlich unter der Angabe der, für den Austritt
167 maßgeblichen Gründe, der Seniors zu erklären.

168 § 5 Beiträge

169 Die Verbindung ADV Athena Münster erhebt einen monatlichen Aktivenbeitrag.
170 Die Höhe und Verwendung beschließt der Aktivenconvent. Der Mitgliedsbeitrag
171 ist den Aufgaben der Verbindung angemessen sein und darf nur zu deren
172 Erfüllung verwendet werden. Der Mitgliedsbeitrag darf aufgrund seiner Höhe
173 nicht geeignet sein, Studierende aus sozialen Gründen von einer Mitgliedschaft
174 abzuhalten oder auszuschließen.

175 Mit dem Verlust der Mitgliedschaft erlischt jeder Anspruch an die Verbindung
176 und ihr Vermögen, rückständige Forderungen der Verbindung sind zeitnah zu
177 erfüllen.

178 § 6 Organe der Vereinigung

179 Organe der Aktivitas sind:

180 - der Vorstand

181 - die Convente

182 § 7 Vorstand

183 *(1) Der Vorstand vertritt die Verbindung ADV Athena Münster als*
184 *gesetzlicher Vertreter nach außen. Sie besteht aus der Seniors, der*
185 *Conseniors, der Fuxmajors, der Schriftführerin sowie der Kassiererin .*
186 *Alle Chargen werden auf einem Convent, der spätestens zwei Wochen vor*
187 *dem Schlussconvent stattzufinden hat, vom Damenconvent einzeln mit*
188 *einfacher Mehrheit der Anwesenden in geheimer Abstimmung für das*
189 *kommende Semester gewählt.*

190 *(2) Die Amtsperiode des Vorstands endet mit Ablauf des Semesters oder*
191 *durch die jederzeit mögliche Wahl eines neuen Vorstands, die durch*
192 *einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder der*
193 *Mitgliederversammlung geschieht. Scheidet eine Charge aus anderen*
194 *Gründen vorzeitig aus, so muss innerhalb von zwei Wochen eine neue*
195 *gewählt werden. Der Rücktritt ist nur mit Zustimmung des Convents*
196 *möglich.*

197 *§ 8 Mitgliederversammlung*

198 *(1) Die ordentliche Mitgliederversammlung („Convent“) wird durch den*
199 *Vorstand einberufen. Sie findet mindestens einmal monatlich, und nicht*
200 *während der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Daten der Convente stehen*
201 *zu Beginn des des Semesters bereits fest und sind im Semesterprogramm*
202 *der ADV Athena Münster zu finden.*

203 *(2) Außerordentliche Convente werden von der Seniors oder deren*
204 *Stellvertreterin aufgrund eines Beschlusses des Aktiven-, Damenconvents*
205 *oder des Vorstandes berufen, ferner auf schriftlichen Antrag von*
206 *mindestens 1/4 der stimmberechtigten Mitglieder des jeweiligen Convents.*
207 *Frühestens 48h nach Eingang eines solchen Antrags kann der*
208 *außerordentliche Convent stattfinden. Zu diesem müssen alle Mitglieder*
209 *der ADV Athena Münster in loco schriftlich oder mündlich eingeladen*
210 *werden.*

211 *§ 9 Aufgaben der Mitgliederversammlung*

212 *Die Mitgliederversammlung gliedert sich in den Aktivenconvent („AC“) und*
213 *den Damenconvent („DC“). Die Angelegenheiten der Verbindung ADV Athena*
214 *Münster, die nicht dem DC oder Vorstand zugewiesen sind, werden vom AC*
215 *entschieden.*

216 *Dem DC stehen zu:*

217 *- Die Entscheidungen über den Erwerb, die Änderung und das Erlöschen der*
218 *Mitgliedschaft, soweit sie ihm durch die Satzung der ADV Athena*
219 *Münster übertragen sind*

220 *- Die Wahl und Entlastung des Vorstands und die Wahl der Mitglieder des*
221 *Dechargierungsausschusses,*

222 *- Die letzte Entscheidung über sonstige vom Vorstand als besonders wichtig*
223 *bezeichnete interne Verbindungsangelegenheiten*

224 *- Die Entscheidung über die Änderung des, die Aktivitas allein betreffenden*
225 *Teils der Satzung. Über Satzungsänderungen entscheidet der DC mit 2/3*
226 *Mehrheit.*

227 *§ 10 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung*

228 *Die Convente sind die hochoffiziellen Versammlungen zur Beratung und*
229 *Beschlussfassung in Verbindungsangelegenheiten. Sie sind die höchste und*

230 *letzte Instanz der Verbindung.*

231 *Stimmberechtigt ist*

232 *§ 11 Niederschrift*

233 *Über alle Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen ist eine*

234 *Niederschrift anzufertigen, die vom Vorsitzenden und einem Vorstandsmitglied*

235 *zu unterzeichnen ist.*

236 *§ 12 Auflösung der Vereinigung*

237 *Sollte die Verbindung aufgelöst werden, so wird das vorhandene*

238 *Verbindungsvermögen zu gleichen Teilen unter allen Mitgliedern aufgeteilt. Die*

239 *Mitgliederversammlung entscheidet über die Auflösung.*

240

241 Eine Person stellt die Gruppe vor. Es geht ihnen mit der Aufnahme als HSG unter anderem

242 darum, eine größere Mitgliederzahl gewinnen zu können.

243

244 Steht ihr nur cis-weiblichen Menschen offen?

245

246 Wir distanzieren uns von jeglichem politischen Extremismus. Bisher hatten wir den Fall noch

247 nicht und würden dann darüber entscheiden.

248

249 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Um Missverständnisse auszuräumen: Hatte die Antwort et-

250 was mit der Frage zu tun?

251

252 Antwort: Die Frage war ja etwas provokant formuliert. Nein.

253

254 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme ADV Athena Münster in Hochschulgruppen-Liste

255 **Abstimmungsergebnis:**

256 (9/0/17) – Damit ist ADV Athena Münster nicht aufgenommen bzw. es gibt keine Empfeh-

257 lung an das Rektorat.

258

259 **TOP 5** Berichte aus dem AStA

260 Gabriel Dutilleux (Juso-HSG, AStA-Vorsitz): Wir hatten u.a. ein Gespräch mit dem Studieren-

261 densekretariat zur Einschreibung von Promovierenden. Es gab eine Sonderaktion zum Semes-

262 terticket, dazu haben wir eine Mail rumgeschickt. Bald soll es Neuigkeiten zum Corona-Not-

263 fonds geben. In zwei Wochen ist Klausurtagung, dafür waren wir in Vorbereitungen. Wir wol-

264 len uns bei den Listen vorstellen.

265

266 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Die Einladungen zum AStA-Plenum sind nicht öffentlich, wa-

267 rum ist das so?

268

269 Jacob Hassel (CG, AStA-Vorsitz): Das wäre ein Arbeitsaufwand das immer vor der Sitzung zu

270 aktualisieren, aber wir machen das ja immer bei den Sitzungen transparent.

271

272

273

274 **TOP 6** Weitere Berichte

275 *Tätigkeitsbericht: Liam Demmke*

276 *Referent für politische Bildung und Intersektionalität*

277 *5. August - 24. Oktober 2022*

278 *Nachfolgend berichte ich der interessierten Öffentlichkeit über meine Amtszeit im Referat für*

279 *Politische Bildung und Intersektionalität. Es handelt sich dabei um einen Teilbericht, der die*

280 *Tätigkeiten umfasst, die in meine hauptsächliche Zuständigkeit in der Zeit vom 5. August*

281 *2022 bis zum heutigen Tag fielen.*

282 *Wir gedenken anlässlich des Jahrestags der Pogromnacht am 9. November*

283 *Am 9. November 1938 nahm der Antisemitismus in Deutschland seinen ersten traurigen*

284 *Höhepunkt: Bei der Pogromnacht zerstörten Nationalsozialist*innen gemeinsam mit*

285 *Bürger*innen jüdische Geschäfte, Gebetshäuser und weitere Institutionen. Die Beteiligung*

286 *Studierender an der Pogromnacht ist ein Detail, das viel zu wenig Beachtung findet. Als*

287 *Studierendenvertretung, die Gedenken und Erinnerung als fundamental für das "Nie*

288 *wieder!" ansieht, haben wir in diesem Jahr zusammen mit der Villa ten Hompel eine*

289 *Stadtführung organisiert, die genau diese Beteiligung Studierenden beleuchtet und*

290 *Studierende an die zentralen Täterorte in Münster führt.*

291 *Unsere Beauftragungen haben wir in den letzten Monaten in die Lage versetzt, für die*

292 *kommenden Monate gut aufgestellt zu sein: "(Un-) Recht, Macht, Gerechtigkeit" organisiert*

293 *erste Treffen eines Arbeitskreises zur Kritik am Jura-Studium und plant eine Vortragsreihe,*

294 *die sich mit Rechtsthemen "aus einer progressiven Brille heraus" befasst. Die Stelle gegen*

295 *Antisemitismus haben wir neu ausgeschrieben, nachdem der bisherige Projektleiter*

296 *aufgehört hat, ebenso laufen Ausschreibungen für die Kritischen Stadtführungen und die*

297 *Beauftragung Antifaschismus. Die Ausschreibungen bilden eine gute Grundlage für die*

298 *Arbeit der kommenden Amtsträger*innen.*

299 *Wir zeigen Flagge*

300 *Als die Pride Flag des AstA beschmiert wurde, haben wir am Verfassen eines Statements*

301 *mitgewirkt und über die Hintergründe des Verbindungswesens und von Burschenschaften*

302 *aufgeklärt. Ähnliches haben wir gemacht, als eine O-Gruppe der Fachschaft*

303 *Wirtschaftswissenschaften ihre Erstsemester-Studis zu einer Verbindungsparty eingeladen*

304 *hat.*

305

306 *Madita Fester (Referat für pol. Bildung, Intersektionalität und Antifaschismus): Es ging um ein*

307 *mögliches Solidarticket, das bundesweit gilt und bei dem wir mit 100,00€ pro Semester rech-*

308 *nen. Ich habe mich mit meinen Beauftragungen in Verbindung gesetzt. Leute werden zu Be-*

309 *werbungsgesprächen eingeladen. Für den 9.11. soll ein Post zur Reichspogromnacht vorberei-*

310 *tet werden.*

311

312 *Markus Schieferdecker (CG, Öffentlichkeitsreferat) und Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffent-*

313 *lichkeitsreferat): Die Schilder der Büros werden erneuert und wir aktualisieren die Website.*

314 *Wir planen die Umstrukturierung mit unserem IT-Spezialisten.*

315

316 *Jonas: Zum Post am 29. Oktober: Wieso wurde der beworben?*

317

318 *Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Das ist als Testlauf zu verstehen. Das war*

319 *der Versuch, die Reichweite zu prüfen. Das wurde nicht aus Geldern der Studierendenschaft*

320 *bezahlt. Das war ein privater Spender aus persönlichen Interessen.*

- 321
322 Florian Tiede (RCDS): Steht das jetzt allen offen und wie wäre da der Finanzrahmen?
323
324 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Das war kein Angebot an euch, nein.
325
326 Wie effektiv war denn die Bewerbung?
327
328 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Effektiver als keine Werbung, aber das
329 würde wohl deutlich besser laufen, wenn man Werbung länger laufen ließe. 562 Personen
330 wurden erreicht.
331
332 Florian Tiede (RCDS): Ich habe den AStA eher antikapitalistisch kennengelernt, wollt ihr das
333 weiter nutzen?
334
335 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Es ist kein Instrument unserer Öffentlich-
336 keitsarbeit.
337
338 NaMo: Wir hatten eine Übergabe und haben uns die Arbeit erstmal aufgeteilt. Heute waren
339 wir bei der Tierschutz-Kommission und wollen die weiter mit begleiten. Die Reader sind end-
340 lich da und im AStA abzuholen. Das Lastenrad soll stärker beworben werden. Wir vernetzen
341 uns mit den Nachtbürgermeister:innen und haben weitere Treffen.
342
343 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Ihr denkt über Holz-Einkaufschips nach, passen die auch in
344 ULB-Schließfächer? Die dritte Person fehlt im NaMo, wann wird der Missstand endlich beh-
345 oben?
346
347 Hoffentlich morgen auf dem CG-Plenum.

- 348 **TOP 7** Bestätigung Referent:innen
349 *Sonntag, 30. Oktober 2022*
350 *Bestätigung von Referent*innen*
351 *Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,*
352 *wir bitten um Bestätigung der folgenden autonomen Referent*innen in der kommenden*
353 *Sitzung des Studierendenparlaments am 07.11.2022:*
354 *Name Referat Ernennung erfolgt am*
355
356 *Florian Tiede*
357 *Soenke Janssen*
358 *Belange der schwulen und*
359 *bisexuellen Studierenden*
360 *24.10.2022*
361
362 *Amelie Arnold*
363 *Barbara Leibrock*
364 *Belange der lesbischen und*
365 *bisexuellen Studierenden*
366 *24.10.2022*

- 367
368 *Anna Hack*
369 *Lena Küter-Luks*
370 *Laura Duve*
371 *Belange der weiblichen**
372 *Studierenden*
373 *24.10.2022*
374
375 *Maj Giese*
376 *Richard Dietrich*
377 *Estella Walter*
378 *Belange der finanziell und kulturell*
379 *benachteiligten Studierenden*
380 *24.10.2022*
381
382 *Judith Lutz*
383 *Tanmay Sadhanasatish*
384 *Fernanda Awares Freire*
385 *Belange der Promovierenden*
386 *24.10.2022*
387
388 *Henrik Fliegel*
389 *Maximilian Strunk*
390 *Belange des Hochschulsports*
391 *24.10.2022*
392
393 *Enya Wickers*
394 *Simon Wefers*
395 *Jacqueline Wefers*
396 *Moritz Flottmann*
397 *Belange der Fachschaften*
398 *24.10.2022*
399
400 *Shari Langner*
401 *Jost Weisenfeld*
402 *Belange der chronisch kranken und*
403 *behinderten Studierenden*
404 *24.10.2022*
405
406 *Nkiru Uba*
407 *Sathya Visvabalan*
408 *Belange der Studierenden aus der*
409 *Gruppe der Black, Indigenous and*
410 *People of Colour*
411 *01.11.2022*
412
413 *Darüber hinaus bitten wir um die Bestätigung der folgenden listenpolitischen Referent*innen*

414 *in der Sitzung am 07.11.2022:*
415 *Name Referat Ernennung erfolgt am*
416
417 *Referat für Öffentlichkeitsarbeit*
418 *24.10.2022*
419 *Maurice Schiller*
420 *Markus Schieferdecker*
421
422 *Referat für Soziales und Wohnraum*
423 *24.10.2022*
424 *Josefine Schmitz*
425 *Till Pauly*
426 *Miriam Walter*
427
428 *Dem listenpolitischen Teil des AStA gehören des Weiteren die folgenden Referent*innen an:*
429 *Name Referat Ernennung erfolgt am*
430
431 *Finanzreferat*
432 *Nicolas Stursberg*
433 *Sven Frenck*
434 *24.10.2022 (Bestätigung*
435 *durch das*
436 *Studierendenparlament*
437 *am selben Tag erfolgt)*
438
439 *Referat für politische Bildung,*
440 *Intersektionalität und*
441 *Antifaschismus*
442 *27.10.2022*
443 *Madita Fester*
444
445 *Referat für Nachhaltigkeit, Mobilität*
446 *und Infrastruktur*
447 *24.10.2022*
448 *Mirjam Holle*
449 *Chris Margraf*
450 *01.11.2022*
451
452 *Referat für Kultur und*
453 *Queer_Feminismus*
454 *24.10.2022*
455 *Felix Mehls*
456
457 *Viele Grüße*
458 *Jacob und Gabriel*
459

460 **Abstimmungsgegenstand:** GO-Antrag auf Abstimmung der autonomen Referent:innen en
461 bloc (Finn Hölter)

462 **Abstimmungsergebnis:**
463 1 ungültige Stimme, Antrag angenommen

464
465 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung der autonomen Referent:innen

466 **Abstimmungsergebnis:**
467 (27/1/0) – Damit sind alle autonomen Referent:innen bestätigt.

468
469 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag auf Vertagung der Bestätigung listenpolitischer Referent:in-
470 nen (`bout food i guess Škulec, Die LISTE)

471 **Abstimmungsergebnis:**
472 (0/0/26) – Damit wurde der Antrag einstimmig abgelehnt.

473
474
475 Bestätigung listenpolitischer Referent:innen

476
477 I. Maurice Schiller

478 *Bewerbung:*

479 *Referent für Öffentlichkeitsarbeit*

480 *Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,*

481 *mein Name ist Maurice Schiller, ich bin 20 Jahre alt und studiere aktuell Politik*

482 *und Recht. Im April diesen Jahres wurde ich vom 61. Studierendenparlament als*

483 *Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation bestätigt und sehe meine*

484 *Aufgabe noch nicht als beendet an.*

485 *Das Referat wird in dieser Legislaturperiode des AStA vor einigen*

486 *Herausforderungen stehen, an deren Bewältigung ich gemeinsam mit Markus*

487 *meinen Anteil leisten möchte. Allen voran steht hierbei für mich die neue*

488 *Webseite, die uns hoffentlich endlich die Möglichkeit geben wird, ein hochwertiges*

489 *barrierefreies und mehrsprachiges Informationsangebot für die Studierenden und*

490 *die interessierte Öffentlichkeit insgesamt zu schaffen. Diese Chance sollten wir*

491 *gemeinsam bestmöglich nutzen.*

492 *Darüber hinaus sollen aber natürlich auch bisherige Projekte weitergeführt und wo*

493 *möglich verbessert werden: Weiterhin wollen wir insbesondere die*

494 *Erstsemesterstudierenden mit Ersti-Beuteln und Semestertimern an unserer Uni*

495 *begrüßen können und auch die Ersti-Info, die für den nächsten Semesterstart neu*

496 *gedruckt werden muss, ist ein wichtiges Mittel, einen guten Start ins Studium zu*

497 *ermöglichen, die Services und Angebote des AStA zu präsentieren und vielleicht*

498 *auch hochschulpolitisches Interesse zu wecken.*

499 *Aus persönlichem Interesse liegen mir in dieser Legislatur außerdem insbesondere*

500 *zwei Dinge am Herzen:*

501 *In der jüngeren Vergangenheit haben wir es geschafft, mit unserem Corporate*

502 *Design einen hochwertigen und stringenten Look in den Sozialen Netzwerken zu*

503 *etablieren. Der nächste Schritt in diesem Prozess wurde bereits angestoßen, in*

504 *dem auch Formate wie das #PlenumsUpdate oder die Bewerbung von Angeboten*

505 *des Kultursemestertickets in Instagram-Storys optisch angepasst und aufgewertet*

506 *wurden.*

507 *Anschließend an unser ästhetisches Auftreten in den Sozialen Netzwerken spielt*
508 *auch ein weiterer Aspekt eine wichtige Rolle in unserer Arbeit: Plattformen wie*
509 *Instagram befinden sich ständig im Wandel und fordern von uns als Referat für*
510 *Öffentlichkeitsarbeit laufend neue Dinge, um sichtbar zu bleiben und möglichst*
511 *viele Studierende zu erreichen. Beiträge bleiben wichtig, verlieren jedoch Stück*
512 *für Stück ihre herausgehobene Stellung. Storys erreichen in kurzer Zeit viele*
513 *Menschen, bei inflationärer Nutzung geht dieser Effekt jedoch irgendwann*
514 *verloren. Reels hingegen sind „der neue heiße Scheiß“, denn sie werden vom*
515 *Algorithmus stark befördert und können so dazu dienen, weitaus mehr Menschen*
516 *zu erreichen als üblich. Lassen wir dieses Wissen in unsere Arbeit einfließen,*
517 *können wir in der Legislatur an unsere überaus gute Reichweitenentwicklung aus*
518 *dem vergangenen Jahr anschließen.*
519 *Als Referat für Öffentlichkeitsarbeit fördern wir die Transparenz, machen die*
520 *Angebote des AStA bekannter und helfen dabei mit, Veranstaltungen und*
521 *Positionierungen der anderen Referate zuverlässig und reichweitenstark in der*
522 *Studierendenschaft bekannt zu machen. Hierbei bitte ich um eure Unterstützung,*
523 *um auch weiter meinen Beitrag für einen nachhaltigen, sozialistischen und*
524 *stabilen AStA leisten zu können.*
525 *Maurice*

526
527 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat) stellt sich vor.

528
529 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Fühlst du dich weiterhin kompetent?

530
531 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Ich habe ganz gute Rückmeldungen be-
532 kommen und gebe mein Bestes.

533
534 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): Laut deiner Bewerbung sind Reels der „neue heiße
535 Scheiß“, findest du die unflätige Ausdrucksweise angemessen?

536
537 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Ich hielt das für eine lustige Bezeichnung.

538
539 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Was ist das große, neue, schöne Ziel für die nächsten vier
540 Monate?

541
542 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Ich möchte das, was gerade bei uns pas-
543 siert, einfach so gut wie möglich schaffen.

544
545 Was ist dein Lieblings-Content-Management-System?

546
547 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Unsere neue Website wird hoffentlich mit
548 Wordpress laufen.

549
550 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Kannst du dir vorstellen, für eine weitere Legislatur zur Ver-
551 fügung zu stehen?

552

553 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Es macht mir Spaß und würde sich ja viel-
554 leicht anbieten.

555
556 Ist der AStA auf Tiktok?
557

558 Maurice Schiller (Juso-HSG, Öffentlichkeitsreferat): Ich selbst nutze das nicht. Für den AStA
559 sind langlebige Angebote wichtig. Ich sehe das nicht als Kanal, wo wir präsent sein sollten?
560 BeReal wäre absurd, ich bin ja nicht 24/7 im AStA.

561
562 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Maurice Schiller (Juso-HSG) als Referent für Öff-
563 fentlichkeitsarbeit

564 **Abstimmungsergebnis:**
565 (27/0/0) – Damit ist Maurice Schiller (Juso-HSG) einstimmig als Referent für Öffentlichkeitsar-
566 beit bestätigt.

567
568 II. Markus Schieferdecker

569 *Bewerbung*

570 *Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit*

571 *Sehr geehrtes Studierendenparlament,*

572 *hiermit möchte ich mich für das Amt des*r Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit*

573 *bewerben. Warum möchte ich weiterhin im Öffentlichkeitsreferat tätig sein?*

574 *Es ist letztlich ganz simpel – die Tätigkeit des AStA als Institution, all die wichtigen*

575 *und guten Angebote für Studierende verdienen es beachtet und an die*

576 *Studierendenschaft kommuniziert zu werden. Es ist von zentraler Wichtigkeit die*

577 *Belange von Studierenden innerhalb ihrer eigenen Institutionen und nach außen*

578 *mitzuteilen, denn es ist notwendig zu offenbaren wie viel Arbeit im AStA und den*

579 *Referaten täglich passiert um die Situation von Studierenden aktiv und*

580 *langanhaltend zu verbessern.*

581 *Die Serviceangebote des AStA gilt es niedrigschwellig zu präsentieren, um wirklich*

582 *effektiv Studierende erreichen zu können – entsprechend ist meines Erachtens*

583 *der Social-Media Auftritt mit entsprechenden Formaten, wie z.B. der*

584 *Wochenschau, einer der zentralen Bestandteile der Tätigkeit des*

585 *Öffentlichkeitsreferats. Ich möchte hier gerne ansetzen und die bereits*

586 *angefangene Arbeit weiterführen, ausbauen wo möglich und reformieren falls*

587 *nötig. Informationen über studentisches Leben und hochschulpolitische Aktivität*

588 *muss für alle, aber insbesondere für Erstis unmittelbar verfügbar sein, sodass das*

589 *Potential der sich immer erneuernden Studierendenschaft auch in ihre Ämter, Hochschulgrup-*

590 *pen und Fachschaften übertragen wird.*

591 *An dieser Sichtweise hat sich nichts geändert - außer die Überzeugung, dass wenn*

592 *mir vielleicht anfänglich viele Prozesse und Arbeitsschritte neu erschienen, ich*

593 *diese nun gelernt und verinnertlicht habe. Deshalb bitte ich die Abgeordneten*

594 *um eine erneute Ernennung als Referent*in, sodass ich meine erst so kürzlich*

595 *aufgenommene Arbeit fortsetzen kann*

596 *Mit freundlichsten Grüßen*

597 *Markus Schieferdecker*

598

599 Markus Schieferdecker (CG) stellt sich vor.

600

601 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Würdest du sagen, dass sich mit Amtserfahrung deine Ant-
602 worten von vor einem Monat geändert haben?

603

604 Markus Schieferdecker (CG, Öffentlichkeitsreferat): Ich fürchte nicht.

605

606 Madita: Wie stehst du denn zu Tiktok?

607

608 Markus Schieferdecker (CG, Öffentlichkeitsreferat): Die Art von Content ist glaube ich für
609 den AStA nicht durchzusetzen.

610

611 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): Wenn man im Zoom-Meeting in einem Breakout-Room
612 ist, ist das dann Öffentlichkeit?

613

614 Markus Schieferdecker (CG, Öffentlichkeitsreferat): Ich fürchte ich habe keine zufriedenstel-
615 lende Antwort darauf.

616

617 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Fühlst du dich für dein Amt kompetent und hältst du dich
618 für eine der am besten geeigneten Personen?

619

620 Markus Schieferdecker (CG, Öffentlichkeitsreferat): Durchaus, es ist weniger schlimm als ich
621 vermutet hatte.

622

623

624 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Markus Schieferdecker (CG) als Referent für Öff-
625 fentlichkeitsarbeit

626 **Abstimmungsergebnis:**

627 (24/4/0) – Damit ist Markus Schieferdecker (CG) als Referent für Öffentlichkeitsarbeit bestä-
628 tigt.

629

630 *Bewerbung als Referent für Soziales und Wohnraum*

631 *Liebes Studierendenparlament,*

632 *Da sich nun ein neuer AStA gebildet hat, bewerbe ich mich hiermit*

633 *darum, weiterhin als Referent für Soziales und Wohnraum tätig sein zu*

634 *dürfen.*

635 *Ich bin Till (er), 20 Jahre alt und studiere mittlerweile im dritten Semester Politik und Recht. Ich*
636 *bin seit 2021 bei CampusGrün aktiv und hatte seit April 2022 bereits die Möglichkeit, als Refe-*
637 *rent für Soziales und Wohnraum Teil des AStA zu sein. Diese Stelle und meine Arbeit dort würde*
638 *ich gerne auch in der nächsten Legislatur fortführen.*

639 *Als ich Anfang April meine Stelle angetreten habe, war im AStA vieles neu für mich und ich*
640 *musste erst einmal die Strukturen kennenlernen und verstehen- das war nicht immer einfach*
641 *und auch jetzt lerne ich noch ständig neue Dinge. Nach diesem ersten halben Jahr habe ich*
642 *jedenfalls große Lust, im Sozialreferat weiterzuarbeiten und die Projekte, die wir gemeinsam*
643 *angestoßen haben, fortzuführen, aber auch neue Impulse zu setzen. Ich habe in der kurzen Zeit*
644 *viel lernen können, über die Strukturen an der Uni und im AStA, aber auch über mich selbst und*
645 *meine Selbstorganisation.*

646 *Mir war bei meinem Amtsantritt besonders wichtig, mich in meiner Arbeit für einen stärkeren*

647 Fokus auf mentale Gesundheit an der Uni einzusetzen, ein Thema, dass ich für sehr relevant
648 halte und das an der Universität leider immer noch nicht adäquat gehandhabt wird. Auf dem
649 SGM-Vernetzungstreffen, welches ich zusammen mit Fine im Juni besucht habe, haben wir se-
650 hen können, was an Universitäten möglich sein kann- das hat mich motiviert.
651 In den letzten Monaten konnten wir trotz anfänglicher Startschwierigkeiten zu dieser Thematik
652 schon einige Projekte anstoßen, auch wenn unser Ziel eigentlich in einem SGM-Konzept liegt,
653 welches über den AStA hinausreicht. Bis dahin ist es noch ein langer Weg, aber mit Veranstal-
654 tungen zum Thema Resilienz, einer Plakataktion, studentischen Selbsthilfegruppen, etc. haben
655 wir zumindest einen Anfang gesetzt. Darauf möchte ich gern aufbauen und zum Beispiel mit
656 Eva Kuß, unserer psychologischen Beraterin, ein regelmäßiges Veranstaltungsformat auf-
657 bauen. Zur körperlichen Gesundheit gehört auch sexuelle Gesundheit. Andere ASten bieten ih-
658 ren Studierenden regelmäßig kostengünstige Testmöglichkeiten auf STIs- dafür würde ich mich
659 gerne auch in Münster einsetzen.

660 Durch den Corona-Notfonds und andere Hilfsangebote konnte ich einen Einblick in viele stu-
661 dentische Lebensrealitäten erhalten, der oft ziemlich erschreckend war- mir war vorher nicht
662 klar, wie viele Studierende sich in finanziell ausweglosen Situationen befinden. Mit den stei-
663 genden Lebenshaltungs- und vor allem Energie- und Heizkosten wird sich die Situation für viele
664 Studierende noch verschlimmern. Ich bin der Überzeugung, dass die Entlastungen, die aktuell
665 für Studierende geplant sind, nicht ausreichen werden, um die finanziellen Belastungen auszu-
666 gleichen.

667 Das Kernproblem bleibt dabei weiterhin, dass zu wenig Studierende BAföG bekommen und das
668 BAföG zu niedrig ist- auch die Reform dieses Jahres hat daran leider nicht genug geändert. Des-
669 wegen möchte ich schauen, wie wir als AStA im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterhin Un-
670 terstützung für besonders bedürftige Studierende leisten können. Dazu gehört beispielsweise
671 die Etablierung eines allgemeinen Krisenfonds- wir sind aktuell in der Abstimmung mit der Uni-
672 versität und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir dort eine sinnvolle Unterstützungsmöglichkeit
673 auf die Beine stellen können. Andere Angebote wie den Laptop-Verleih will ich gerne fortfüh-
674 ren.

675 Was ich in den letzten Monaten leider noch nicht so geschafft habe, wie ich ursprünglich
676 wollte, ist, mich intensiver mit dem Thema Wohnraum auseinanderzusetzen und Ideen zu ent-
677 wickeln, wie wir uns als studentische Vertretung für eine gerechtere Wohnungspolitik einset-
678 zen können und Studierende, die besonders mit steigenden Mieten und Wohnraumknappheit
679 zu kämpfen haben, besser unterstützen können. Das will ich in der nächsten Legislatur ändern
680 und zum Beispiel die Möglichkeiten einer Kooperation mit dem Mieter*innenschutzbund aus-
681 loten, um Studierende bei der Durchsetzung ihrer Rechte als Mieter*innen zu unterstützen. In
682 Kooperation mit dem Bündnis Wohnen würde ich außerdem gerne wieder mehr Aktionen
683 durchführen, um Aufmerksamkeit für die Thematik zu erregen.

684 Abseits davon kommen in der Amtszeit natürlich laufend neue Herausforderungen auf die Stu-
685 dierendenschaft und den AStA zu und deshalb möchte ich auch offen dafür sein, Impulse von
686 den Studierenden aufzunehmen und als Ansprechpartner zu fungieren. Der AStA wird leider
687 von vielen Studierenden immer noch kaum wahrgenommen und in den Monaten, in denen ich
688 aktiv bin, habe ich schon gemerkt, wie wichtig es ist, nicht in der HoPo-Bubble zu versinken,
689 sondern sich immer wieder bewusst zu machen, wie relevant auch die Kommunikation nach
690 außen und der Kontakt zu Studierenden ist.

691 Ich freue mich jedenfalls auf die nächste Legislatur und wäre dementsprechend sehr dankbar,
692 wenn auch Ihr mir das Vertrauen schenkt und mich als Referenten für Soziales und Wohnraum
693 bestätigt. Wenn ihr Fragen, Anregungen oder Kritik habt, meldet euch gerne bei mir unter

694 *tpauly@uni-muenster.de.*

695 *Liebe Grüße,*

696 *Till Pauly*

697

698 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum) stellt sich vor.

699

700 Niklas: Habt ihr schon mit der Law-Clinic gesprochen?

701

702 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Wir planen das.

703

704 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Welche Hoffnungen hast du, in den kommenden vier Mona-
705 ten Expertise zum Thema Wohnraum zu erlangen und was umzusetzen?

706

707 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich bin zuversichtlich, da wir ja auch zu
708 dritt in voller Besetzung sein werden.

709

710 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): Was ist der Haupteffekt von Gentrifizierung?

711

712 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ein Aspekt sind Preissteigerungen.

713

714 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Möchtest du den Laptopverleih nur fortsetzen oder aus-
715 bauen?

716

717 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Das habe ich nicht auf der Tagesordnung,
718 aber es wäre eine Möglichkeit, das besser zu bewerben.

719

720 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Fühlst du dich für dein Amt kompetent und zählst du dich
721 zu den am besten geeigneten Personen?

722

723 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich werde mein Bestes geben.

724

725 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): Kannst du den Begriff Bungalow definieren? Was ist
726 eine effiziente Bauweise?

727

728 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Die spielen in Münster nicht die größte
729 Rolle. Sozial gefördert sollten sie sein.

730

731 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Könntest du dir eine 3. Legislatur vorstellen?

732

733 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich könnte mir das vorstellen und hab
734 Bock darauf.

735

736 Wie klappt es aktuell für dich, nicht in der HoPo-Bubble zu versinken?

737

738 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich bekomme mein Privatleben noch
739 ganz gut hin.

740

741 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Warum hast du nicht von deiner Tätigkeit der letzten Wo-
742 chen berichtet? Gedenkst du das zukünftig zu tun?

743

744 Till Pauly (CG, Referat für Soziales und Wohnraum): Über den Krisenfonds kann ich noch
745 nicht öffentlich sprechen. Wir haben uns auch mit der Beauftragung Pflege zusammenge-
746 setzt. Ich werde in Zukunft berichten, sofern es sinnvoll ist.

747

748 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Till Pauly (CG) als Referent für Soziales und
749 Wohnraum

750 **Abstimmungsergebnis:**

751 (25/3/0) – Damit ist Till Pauly (CG) als Referent für Soziales und Wohnraum bestätigt

752

753 *Münster, 6. November 2022*

754 *Bewerbung für das Referat Soziales und Wohnraum*

755 *Liebes Studierendenparlament, liebes Präsidium*

756 *Mein Name ist Miriam Walter, ich bin 21 Jahre alt und studiere jetzt im 5. Semester*

757 *Rechtswissenschaften. Ich bin Sprecherin der Juso- Hochschulgruppe und bewerbe mich hier-*
758 *mit für das Referat Soziales und Wohnraum im Allgemeinen Studierendenausschuss der Uni-*
759 *versität Münster.*

760 *Der bevorstehende Winter wird für uns alle eine große Herausforderung. Durch die Gas*
761 *Krise und dem damit resultierenden Gaspreisanstieg, stehen wir Studierende vor großen finan-*
762 *ziellen Sorgen. Die Lebensmittelkosten haben sich innerhalb weniger Zeit so*
763 *drastisch erhöht, die Mieten sind angestiegen und der bevorstehende kalte Winter*
764 *sorgt dafür, dass Studierende vermutlich jeden Cent umdrehen müssen. Der Gaspreisdeckel*
765 *kommt vermutlich erst nächstes Jahr, weshalb es umso wichtiger ist, dass wir*
766 *Studierende Unterstützung und Hilfe bekommen.*

767 *Aber nicht nur die Gas Krise macht den Studierenden zu schaffen. Auch die Corona*
768 *Zahlen schießen wieder in die Höhe und die Angst sich anzustecken und Long Covid*
769 *zu bekommen oder Familie und Freunde anzustecken steigt.*

770 *Besonders hart treffen die Krisen jedoch Studierende, die durch ihre Familien keine*
771 *finanzielle und emotionale Unterstützung bekommen. Sie sind auf sich allein gestellt*
772 *und diese sind umso mehr auf Hilfen durch den AStA angewiesen.*

773 *Die ganzen Probleme und Krisen gehen aber nicht nur auf das Portemonnaie der Studierenden.*

774 *Auch die psychische Gesundheit der Studierenden ist betroffen und die*

775 *Zahl der Studierenden, die auf der Warteliste für einen Therapieplatz stehen, steigt. Ich*
776 *möchte im AStA mehr Veranstaltungen zum Thema mentale Gesundheit im Studium*
777 *veranstalten und dabei mit der Beauftragung Mental Health enger zusammenarbeiten*
778 *und ausbauen.*

779 *Im Referat für Soziales und Wohnraum des AStAs möchte ich mich mehr auf das*

780 *Thema Wohnraum konzentrieren. Mit Veranstaltungen, Flyern und Aufklärung erhoffe*
781 *ich mir, dass alle Studierenden einen Überblick über ihre Mietrechte haben und so ggf.*
782 *gegen ihre Vermieter vorgehen können.*

783 *Zudem möchte ich mir für mehr Wohnraum einsetzen, insbesondere, dass die Stadt*
784 *Münster dem Studierendenwerk mehr Fläche für Wohnheime zur Verfügung stellt.*

785 *Nichtsdestotrotz ist das Thema Studiums Finanzierung wichtig, um Studierende finanziell zu*
786 *unterstützen und zu entlasten. Dafür ist die Errichtung eines Krisen Notfonds*
787 *unverzichtbar, um finanzielle Hilfe abzuleisten. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass*

- 788 *dieser errichtet wird und auch ordentlich Aufmerksamkeit bekommt, und genug beworben*
789 *wird.*
- 790 *Auch die Darlehen, die beim AStA beantragt werden können, sind gute Hilfen, um Studierende*
791 *kurzfristig oder langfristig zu unterstützen*
792 *Ich freue mich auf eure Unterstützung!*
793 *Solidarische Grüße*
794 *Miriam Walter*
- 795
- 796 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum) stellt sich vor.
797
- 798 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Du bist Sprecherin der Juso-HSG und bist vertraut mit den
799 Fraktionen. Wo siehst du die größten Spannungen und Chancen?
800
- 801 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich kann inhaltlich viel ein-
802 bringen. Spannungen sehe ich nicht.
803
- 804 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Ist die Arbeit im Referat zentral für die Agenda der Juso-
805 HSG?
806
- 807 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Es hat ähnliche Inhalte.
808
- 809 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): Findest du es generell in Ordnung, dass Vermieter (als
810 Beruf) überhaupt existieren?
811
- 812 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich habe mich damit noch
813 nicht so sehr auseinandergesetzt.
814
- 815 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Hast du kurz- oder mittelfristig angelegte Ziele?
816
- 817 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Wir wollen neue Ideen und
818 Veranstaltungen brainstormen und mit den Beauftragungen zusammenarbeiten. Langfristig
819 soll es mehr studentischen Wohnraum geben.
820
- 821 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): In deiner idealen Welt, wie würdest du das mit dem
822 Wohnraum regeln?
823
- 824 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Es gäbe genug Wohnraum
825 und genug Geld für alle Leute, um sich Essen und Studium zu leisten. Wohnraum soll kein
826 Hindernis sein.
827
- 828 Frederic Barlag (Die LISTE, Gast): Stehst du für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Fühlst
829 du dich für dein Amt kompetent und zählst du dich zu den am besten geeigneten Personen?
830
- 831 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Solange sich nichts in mei-
832 ner Lebensplanung ändert, stünde ich zur Verfügung. Ich habe richtig Bock.
833
- 834 Auf welches Referat hast du gar keine Lust?

835
836 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Dazu will ich mich nicht äußern.
837
838
839 `bout food i guess Škulec (Die LISTE): Auf einer Skala von 1 bis 10, wie leicht entzündlich wirken Burschenschaftshäuser?
840
841
842 Miriam Walter (Juso-HSG, Referat für Soziales und Wohnraum): Ich bin ja eigentlich gegen Gewalt, aber je nachdem mit was kann es entweder eine 1 oder 10 sein.
843
844
845 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Miriam Walter (Juso-HSG) als Referentin für Soziales und Wohnraum
846
847 **Abstimmungsergebnis:**
848 (26/2/0) – Damit ist Miriam Walter (Juso-HSG) als Referentin für Soziales und Wohnraum bestätigt
849

850 **TOP 8** Umbesetzung des HHA
851 **Abstimmungsgegenstand:** Umbesetzung des HHA
852 **Abstimmungsergebnis:**
853 Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

854 **TOP 9** Besprechung von Protokollen
855 *Es liegt kein Protokoll vor.*
856
857 Die Sitzung wird um 19:30 Uhr von Finn Hölter (Stv. Präsident, RCDS) beendet.